

Diezer Lions fördern Kunstsammlungen

DIEZ. Die Kunstsammlungen der Stadt Diez sind um drei Original-Entwürfe, die der Diezer Maler Rudolf Fuchs in den 1950er Jahren geschaffen hat, reicher. Es handelt sich hierbei um die Vorzeichnungen der Farbglasfenster in der Diezer Friedhofshalle, in der katholischen Herz-Jesu-Kirche und ein weiteres, bisher noch unerforschtes Kirchenfenster. Der Diezer Lions-Club hat den Ankauf der Bilder übernommen, die von einer Fuchs-Sammlerin in einem Antiquariat entdeckt wurden. Stadtbürgermeister Gerhard Maxeiner, der für die Kunst stets ein offenes



Ohr hat, freut sich über das kulturelle Engagement der Diezer Lions. Präsident Jörg Holl betonte: „Es ist für den

Club eine besondere Ehre, wieder verloren geglaubte Diezer Kunstwerke der Stadt zuzuführen“. Lionsmitglied

Gerhard Fuchs, ein Neffe des Schöpfers der Farbglasfenster, erinnerte mit amüsanten Erzählungen an

seinen Onkel, den Diezer Maler Rudolf Fuchs, der 1892 hier in der Grafenstadt geboren wurde, lange Zeit mit seiner Frau Hilda hier lebte und arbeitete und auch 1985 hier in Diez verstarb. Rudolf Fuchs schuf 48-Farbglasfenster, die in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts in vielen Kirchen Einzug hielten. Die Entwürfe, die soeben von den Lions gespendet wurden, werden mit weiteren Werken in der Weihnachtsausstellung der Stadt Diez zu sehen sein. Die kommende Ausstellung „Kunst der Stille“ wird am 6. Dezember eröffnet. Wilma Rücker